



Ausschließlich für Flugsimulation – Only for flight simulation

Connellan (Ayers Rock – YAYE) -> Alice Springs (YBAS)

16.10.2022 – 1100Z 1300LCL - <https://www.twitch.tv/coffeecala>

Flugzeit: ca. 2:15 Stunden in einer F Klasse

VFR Australien – Allgemeines:

Squawk VFR: 1200 (unkontrollierter Luftraum E & G, Unicom überall)

Für gewöhnlich erhält man im kontrollierten Luftraum C & D sowie an einigen Airports innerhalb der Kontrollzone (D) einen Squawk durch ATC zugewiesen, welchen man mit oder nach Verlassen des Luftraumes wieder verwirft, in der Regel weist das der ATC an. Anders als in Europa üblich, befindet sich der Charlie Airspace ausschließlich um Airports. Den Airspace C, den wir ab FL 100 kennen, ist hier einheitlich Airspace A, welcher für uns erst ab FL 245 beginnt.

Für uns ggf. relevante Lufträume:

A: Überall in unserem Fall ab FL 245 und darüber, ausschließlich IFR-Verkehr zugelassen, VFR nur mit Sondergenehmigung.

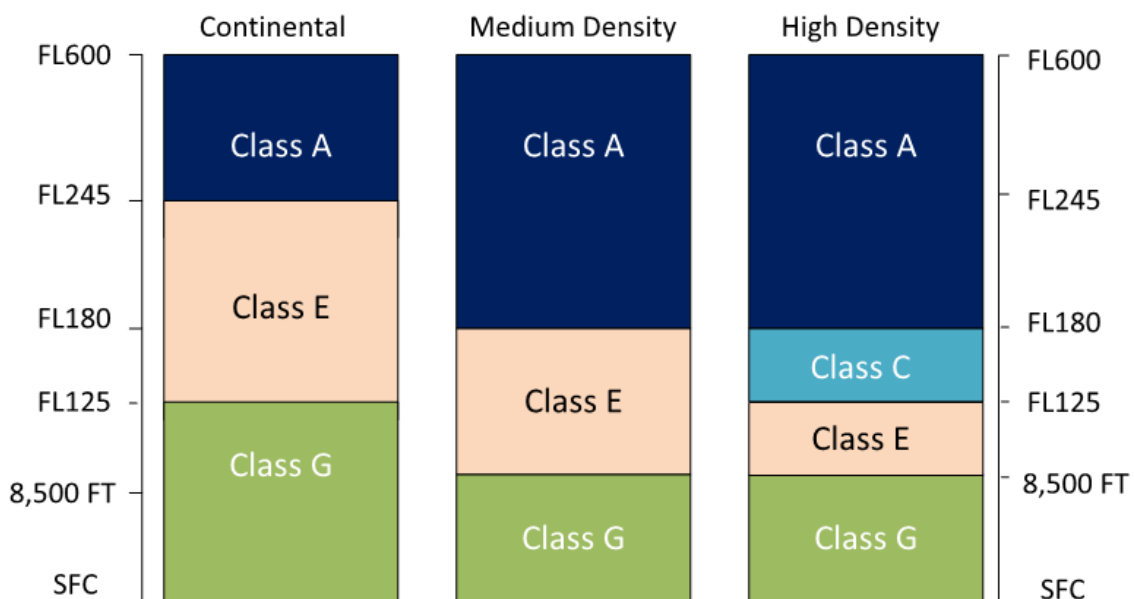
C: Einflug nur mit Genehmigung durch ATC – Struktur ähnlich wie in Hamburg, Ringe um Alice Springs.

D: Einflug nur mit Genehmigung durch ATC. Delta ist zudem die Kontrollzone in Alice Springs (YBAS)

E: Überall in unserem Fall ab FL 125 und darüber, unkontrollierter Luftraum, Transponder-Pflicht, Verkehrsinformationen für VFR verfügbar.

G: Unkontrollierter Luftraum, keine Transponder-Pflicht, Verkehrsinformationen für VFR in Continental-Sektoren gewöhnlich nicht verfügbar.

Wir befinden uns im Continental Sektor:



Quelle: <https://engage.airservicesaustralia.com/lowering-class-e-airspace>

YAYE – Ayers Rock:

https://de.wikipedia.org/wiki/Connellan_Airport

Unkontrollierter Flugplatz mit Info Tower – gemischter IFR- und VFR-Verkehr – vergleichbar mit EDWI JadeWeser Wilhelmshaven. Um den Flugplatz verläuft eine RMZ (Radio Mandatory Zone), hier gilt verpflichtend von GND-5500 Fuß Hörbereitschaft, wird auf Vatsim aber kaum besetzt sein :D

Start:

Piste 13: Direktabflug in Richtung Süden.

Piste 31: In den rechten Gegenanflug fliegen und nach der Pistenschwelle 31 in Richtung Süden. Der Linke Gegenanflug ist laut AIP unzulässig.

1.

Wir fliegen ca. 3 NM Richtung Süden und passieren unmittelbar Yulara, wo sich das Ayers Rock Resort für Touristen befindet. Spätestens jetzt sehen wir bereits den Uluru (Ayers Rock) / Uluru-Kata Tjuta National Park in gerade mal 6 NM Entfernung und umfliegen diesen im Uhrzeigersinn. Hier empfiehlt sich eine Höhe von 3500-5500 Fuß MSL.

<https://www.ayersrockresort.com.au/> - <https://de.wikipedia.org/wiki/Uluru>

2.

Nach der Umrundung des Ulurus folgen wir der Kata Tjuta Road 4 ca. 12 NM zu den Kata Tjuta Felskuppen, auch „die Olgas“ genannt. Hier fliegen wir ebenfalls einen Halbkreis im Uhrzeigersinn und fliegen daraufhin ca. 12 NM in nordöstlicher Richtung zurück zum Airport.

https://de.wikipedia.org/wiki/Kata_Tjuta

3.

Dort landen wir aber nicht, sondern überfliegen diesen. Hier bietet sich ein Midfield Crossing auf 4.500 Fuß oder darüber an, um die Platzrunde zu überfliegen und an- und abfliegenden Verkehr nicht zu stören. Eine Genehmigung benötigen wir dafür nicht, es reicht das Vorhaben zu melden. Nach dem Midfield Crossing fliegen wir ca. 20 NM Richtung Norden zum Lake „Amadeus“.

4.

Angekommen bei dem ca. 170.000 km² großen Sedimentbecken / Salzsee Amadeus, fliegen wir ca. 20 NM in Richtung Osten, bis der Salzsee langsam wieder zu einer Trockensavanne übergeht.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lake_Amadeus

5.

Dort biegen Richtung Norden ab, hier fliegen wir dann ca. 50 NM zum „Watarrka“ National Park. Da diese Strecke recht eintönig ist, empfiehlt sich als Navigationshilfe den Kings Canyon Airport „YKCA“ zu setzen, welcher sich direkt am National Park befindet.

6.

Am Watarrka Nationalpark, welcher zugleich die größte Schlucht Australiens beherbergt, fliegen wir ca. 18 NM die Luritja Road 4 in östlicher Richtung den Nationalpark entlang bis zum Kings Greek Airport (YKCS).

<https://de.wikipedia.org/wiki/Watarrka-Nationalpark>

7.

Dort biegen wir Richtung Nordosten ab und überfliegen die Schlucht ca. 25 NM zum Areyonga Airport (YARN).

8.

Dort angekommen endet die Schlucht und ca. 10 NM weiter nördlich treffen wir auf die Kreuzung des Larapinta Driveways 6 (West nach Ost) und des Namatjira Driveways 2 (entstehend nach Nord), eine umgedrehte T-Kreuzung. Der entstehenden Straße 2 folgen wir nun ca. 13 NM Richtung Norden, passieren dabei zur linken Seite den Tnorala Gosse Bluff Conservation Reserve, einen im Durchmesser ca. 22 km großen Einschlagkrater.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gosses-Bluff-Krater>

9.

Der Driveway 2 verläuft nun weiter Richtung Osten, umgeben von mehreren kleinen Schluchten, Felsen und Kuppen. Diesen Driveway in Richtung Osten folgen wir ca. 60 NM, bis dieser wieder in den Driveway 6 mündet. Unser Zielairport Alice Springs (YBAS) liegt nun 20 NM östlich.

10.

Von dort aus folgen wir für Runway 12 dem Driveway 6 ca. 14 NM in Nordöstlicher Richtung für einen Direktanflug und passieren die Militärbasis „Pine Gap“ westlich, für Runway 30 fliegen wir ca. 15 NM in Südöstlicher Richtung zum Stuart Highway 87 und folgen diesen dann in Nordöstlicher Richtung für das eindrehen in den Gegenanflug, passieren dabei das Pine Gap östlich.

https://de.wikipedia.org/wiki/Pine_Gap

Alice Springs -YBAS:

https://de.wikipedia.org/wiki/Flughafen_Alice_Springs

Alice Springs ist ein kontrollierter Flugplatz. Für das einfliegen in die Kontrollzone (Luftraum D), GND-3500 Fuß MSL benötigt man eine Freigabe durch ATC. Sollten wir über eine publizierte VFR-Route einfliegen müssen, ist es für uns die Route 10 für Landung RWY 12 und Route 6, 7 oder 3 für Piste 30. Routen sind hier publiziert:

https://www.airservicesaustralia.com/aip/current/aipchart/vtc/AliceSprings_Uluru_VTC_16JUN2022.pdf

Copyright:

Gezeigt Kartenmaterial stammt von www.foreflight.com im Rahmen einer „BASIC PLUS“ Lizenzierung durch Thorben Schievink / DC: Thorben#4556. Die Vervielfältigung, Veränderung oder Weitergabe ist ohne Erlaubnis strikt untersagt. Gegenstand dieses Dokumentes und der darin abgebildeten Grafiken ist die private, nicht-kommerzielle und für jeden kostenfrei zur Teilnahme möglichen Gruppenfluges im Rahmen einer Flugsimulation auf dem Online Netzwerk Vatsim

